

Weihnacht

Das Kind liegt in der Krippe,  
geboren dieser Welt.  
Zu leben und zu sterben  
ist ihm vorbestellt.

Das Kind ist nicht nur Kinde.  
Es ist auch Gottes Sohn.  
So schwer dies ist zu greifen,  
der Glauben kann es schon.

Und dieser ist gekommen zu retten unsere Welt.  
Drum schau einmal zur Krippe. Wie ist es dort bestellt?

Die Eltern stehen beide am Fuß der Krippe dort.  
Auch Schafe und die Hirten zog es an diesen Ort.

Sie alle stehen und schauen  
Im Raum ist es ganz leis.  
Ein Stern ist hell am leuchten.  
Gottes Sohn sei Ehr und Preis.

Denn dieser liegt und strampelt  
in der Krippe nun.  
Er lacht und kann auch schreien.  
Dies wird er öfters tun.

Denn noch ist er das Kinde,  
geboren dieser Welt.  
Doch er wird tragen alle Sünde,  
welche uns gefangen hält.

Das Kindlein in der Krippe vom Stern beleuchtet wird.  
Drei Weiße folgen seinem Lichte vollkommen unbeirrt.

Nun sind sie hier und knien vor dem Sohn der Schöpfung hin.  
Auf Gottes Sohn zu sehen, dass ist auch ihr Gewinn.

Drum schau auch Du auf Christus. Nicht nur zur Weihnachtszeit.  
Er ist zu uns gekommen für alle Ewigkeit.

Uwe Seltmann  
18.11.2018

